

Ressort: Politik

Bahr verlangt Sparvorschläge der Kabinettskollegen

Berlin, 30.01.2013, 04:16 Uhr

GDN - Kurz vor der vom Bundesfinanzministerium anberaumten Staatssekretärsrunde zum Bundesetat 2014 wächst der Spardruck innerhalb der Bundesregierung. In der "Bild-Zeitung" (Mittwochausgabe) forderte Bundesgesundheitsminister Daniel Bahr (FDP) seine Kabinettskollegen zu konkreten Kürzungsvorschlägen in ihren eigenen Ressorts auf.

"Ich leiste den bislang größten Beitrag zur Konsolidierung in der gesamten Regierung. Andere Ressorts sind gefordert, einen ähnlichen Ehrgeiz an den Tag zu legen, anstatt sogar noch Mehrausgaben zu fordern", sagte Bahr der Zeitung. Nach Angaben des FDP-Politikers muss sein Ministerium den größten Sparbeitrag für den Etat 2014 leisten. Danach wird der Zuschuss zur Krankenversicherung um zwei Milliarden Euro gekürzt. Die Staatssekretäre der Bundesministerien treffen sich morgen (Donnerstag) auf Einladung des Finanzministeriums zu einer ersten Sitzung, um Sparvorschläge zu beraten.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-6716/bahr-verlangt-sparvorschlaege-der-kabinettskollegen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com